

WAAKER KURIER



- November 2015 -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses ist ein Waaker Kurier, der auf viele Veranstaltungen und Ereignisse hinweist. An drei Stellen möchte ich noch einmal auf Sachverhalte aus dem vormaligen Waaker Kurier vom August zurückkommen. Es geht um die Themen Hundekot, Ortsumgehung und Straßenbeleuchtung.

Zunächst ein **großes Lob an die Hundehalter** in der Gemeinde. Ich hatte im letzten Waaker Kurier über meine Erfahrungen beim Rasenmähen entlang des Verbindungsweges zwischen Waake und Bösinghausen (Hans-Blazy-Weg) hingewiesen. Der Geruch von Hundekot ging mir den ganzen Tag nicht aus der Nase. Deshalb hatten wir in einem ersten Schritt einen Mülleimer zur Entsorgung von Kotbeuteln an der Bank auf halber Strecke zwischen Waake und Bösinghausen aufgestellt. Zuerst einen Drahtkorb, jetzt einen fest installierten Mülleimer. Das Ergebnis: Die Behälter waren sehr gut befüllt mit Kotbeuteln. Die Entsorgungsmöglichkeit wird also von den Hundehaltern sehr, sehr gut angenommen. **Herzlichen Dank dafür!** Aber wir wollen Ihnen weiter entgegenkommen und überlegen, weitere Entsorgungsmöglichkeiten zu schaffen. Gedacht ist an Müllereimer am Ehrenmahl in Bösinghausen und am Ortsausgang von Waake in Richtung Mackenrode, Im Sande bzw. in Richtung Hexentreppe. Wenn Sie weitere Vorschläge haben, so lassen Sie mich das gern wissen.

Im letzten Waaker Kurier wurde über die positiven Auswirkungen der nächtlichen Abschaltung der **Straßenbeleuchtung** berichtet. Wir stehen nun vor der technischen Umrüstung der Leuchtmittel, da die jetzt verwendeten Quecksilber-Dampflampen nicht mehr verkauft werden. In Kürze werden wir uns von einem Göttinger Unternehmen jeweils vier Pilzkopfleuchten (Bösinghäuser Weg) und vier Knickleuchten (Über den Höfen) mit **verschiedenen Leuchtmitteln** ausstatten lassen. Die betreffenden Laternen werden wir jeweils beschriften, so dass Sie sich eine Meinung bilden können. Der Bauausschuss, bestehend aus den Mitglieder Thomas Krull (Vorsitzender), Dieter Birke, Wilhelm Desenritter, Joachim Haase und Ingo Wertheim, wird dann in einer öffentlichen Sitzung einen abschließenden Vorschlag für den Rat vor Ort erarbeiten. Kommen Sie gern dazu, der Sitzungstermin wird auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Am 18. August wurde nach mehr als fünfjähriger Bauzeit die Ortsumgehung Waake eröffnet. Bilder von der Eröffnungsveranstaltung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde. Viele Bürger von Waake freuen sich über die Entlastung des Ortskerns von Verkehr, Gestank und Lärm. Allerdings haben mich sehr, sehr viele Bürger auf die deutlich anders empfundene Lärmsituation in Waake und Bösinghausen angesprochen. Es wurde die Bitte geäußert, Maßnahmen gegen den als deutlich stärker wahrgenommenen Straßenlärm zu unternehmen. Nun kann es nicht Aufgabe der Gemeinde und des Rates

sein, einzelne Interessen von Bürgerinnen und Bürgern zu vertreten. Es ist aber Aufgabe der Gemeinde, gerade wenn so viele ihre Sorgen und Nöte vortragen, einen Raum für die Diskussion und Erörterung zur gemeinsamen Meinungsbildung zu bieten. Deshalb soll in einer Veranstaltung zusammen mit einem Experten für Akustik informiert und diskutiert werden. Lesen Sie gern in diesem Waaker Kurier die Einladung für diese Veranstaltung am 27. November.

Darüber hinaus freue ich mich immer, wenn Sie mit konkreten Anliegen an das Gemeindebüro, unseren Gemeindearbeiter Herrn Bruchmann oder mich heranreten. Wir können in vielen Fällen kleine Missstände, wie eine kaputte Straßenlaterne oder defekte Spielgeräte kurzfristig beseitigen, greifen aber auch gern Vorschläge größeren Ausmaßes, wie absackende Straßenränder, klappernde Gullideckel, Straßenschäden etc. auf, die dann mittelfristig in Angriff genommen werden. So ist z.B. auch das klappbare Wehr, das wir in Kürze am Einlauf der Aue im Oberdorf installieren werden, auf eine Initiative einer Anliegerin zurückzuführen.

Ihr
Johann-Karl Vietor
 Bürgermeister

Zweiter Tag für Waake am 7. November

Nach dem tollen Erfolg des ersten Tags für Waake im Mai ist am Sonnabend, den 7. November, ab 09:00 Uhr der zweite Tag geplant, an dem insbesondere Pflege- und Pflanzmaßnahmen durchgeführt werden sollen.

Mit Schwerpunkt sollen die **Baumscheiben** im Bösinghäuser Weg und in der Hünstollenstraße überwiegend eingeebnet und zur Rasensaat im Frühjahr vorbereitet werden. Dort, wo noch die Möglichkeit besteht, sollen die vorhandenen Rosenstöcke und Büsche zusammengepflanzt werden, um dann den übrigen Bereich der Baumscheiben „pflugar“ zu gestalten.

Starke Anstrengungen sind bei dem geplanten Freischneiden des **Radwegs hin zum Södderich** zu erwarten. Hier sollten Astscheren, Bügelsägen und Hochentaster mitgebracht werden, damit die Arbeit möglichst einfach vonstatten gehen kann.

Darüber hinaus sollen erstmals für das kommende Frühjahr in die öffentlichen Rasenflächen **Blumenzwiebeln** gesetzt werden. Wir erwarten dann für das Frühjahr zur Osterzeit blühende Narzissen, Tulpen und Krokusse.

Eine vierte, kleinere Gruppe kann noch die beiden im Mai angelegten **Beete auf den Verkehrsinseln** am Ortseingang an der Mackeröder Straße winterfest gestalten und den Rückschnitt an Lavendel, Rosen und Sträuchern vornehmen.

Bitte bringen Sie, soweit Sie diese Gartengeräte zur Verfügung haben, Spaten, Pflanzstecher, Schubkarren, Besen, Astscheren,

Bügelsägen, Hochentaster, Schaufeln, Gartenschere etc. mit. Treffpunkt ist wieder um **09:00 Uhr die Gemeindeverwaltung**. Ab 12:00 Uhr wird im Feuerwehrgerätehaus gegrillt. Bratwurst sowie Getränke während und nach der Arbeit stellt die Gemeinde. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen.

EHRENAMTSPREIS DER GEMEINDE WAAKE

Die Gemeinde möchte in diesem Jahr erstmals den Ehrenamtspreis vergeben. Der Preis soll an bis zu drei Personen, Vereinigungen oder Initiativen vergeben werden, die sich freiwillig, selbstlos und ohne direktes Eigeninteresse unentgeltlich für das Gemeinwohl engagieren. Ihr Engagement sollte sich in der Gemeinde Waake ent-

faltet haben. Näheres zu den Kriterien finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde.

Ein Vorschlagsrecht hat jede Bürgerin und jeder Bürger aus Waake und Bösinghausen. Die Entscheidung über die Preisvergabe obliegt einer Kommission aus Verwaltungsrat, Kirche, Vereinsvorständen und Ju-

gendraumnutzern. Der Preis soll dann im Rahmen des Neujahrsempfangs zu Beginn des Jahres 2016 vergeben werden.

Vorschläge, gern auch anonym in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, sind herzlich willkommen.

Informationsveranstaltung zum Straßenlärm am 27. November

Aufgrund der vielfach geäußerten Belastungen durch den Straßenlärm, der von der neuen Ortsumgehung ausgeht, veranstaltet die Gemeinde eine Informationsveranstaltung. Ein **Akustikexperte** aus Göttingen wird über die Quellen des Straßenlärms im Allgemeinen und mögliche Maßnahmen dagegen informieren. Auch wird der Experte zu dem Lärmgutachten aus dem Planfeststellungsverfahren zur Ortsumgehung Stellung nehmen. Ihre Fragen und Anmerkungen sind willkommen, es wird eine rege Diskussion erwartet. Die Veranstaltung findet im **Gemeindehaus (MZH) um 18:00 Uhr** statt.

Nikolausfeier auf dem Thie am 5. Dezember

Auch in diesem Jahr ist die traditionelle Nikolausfeier auf dem Thie in Waake geplant. Die Veranstaltung, die seit zwei Jahren von der politischen Gemeinde getragen wird, fand im letzten Jahr, wie auch in den Vorjahren, regen Zuspruch. Die Veranstaltung wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern mitgestaltet. Ein Vorgespräch zur Abstimmung der einzelnen Maßnahmen ist für den 10. November um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

geplant. Merken Sie sich den Termin im Dezember gern vor, eine gesonderte Einladung wird noch erfolgen.

Flüchtlingssituation in der Gemeinde

Die Menschen im Land beschäftigt die Flüchtlingswelle sehr. Auch Waake ist davon vom Grundsatz her betroffen. Der Landkreis Göttingen verzeichnet die Besonderheit, dass infolge der Landeserstaufnahmestelle in Friedland nur 20 % der Flüchtlingszuweisungen erfolgen, die andere Landkreise treffen. Deshalb sind zum jetzigen Zeitpunkt nur rund 200 Flüchtlinge im ganzen Landkreis, abgesehen von den Erstaufnahmestellen in Friedland, Adelebsen, Wollershausen und Rosentahler Hof, untergebracht. Davon 4 in der Samtgemeinde Radolfshausen.

Es sollen auch in Zukunft keine Turnhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser nach Aussage des Landrates zur Unterbringung von Flüchtlingen in Anspruch genommen werden. Der Landkreis verfolgt aber das Konzept der dezentralen Unterbringung der Flüchtlinge nach ihrer Registrierung. Auch in Waake und Bösinghausen können daher Flüchtlinge wohnen. Nur so kann eine Integration wirklich gelingen. Wer also eine Immobilie für die Unterbringung von Flüchtlingen vermieten kann, sollte sich bei der Gemeinde oder dem Landkreis Göttingen melden.

Public Viewing: Hof sucht Bauer - Brothof Waake am 22. November um 13:45 Uhr im ZDF -

Das ZDF hat eine neue Episode aus der Reihe „Hof sucht Bauer“ auf dem Brothof Waake gedreht. Die Ausstrahlung wurde zum oben genannten Termin angekündigt. Gegenstand der Fernsehreihe ist die Suche nach Nachfolgern für die Übernahme von landwirtschaftlichen Betrieben. Verschieden Bewerber stellen sich im Alltag den Landwirten vor.

Der Brothof bietet zusammen mit der Gemeinde im DGH ein Public Viewing an. Ab 13:00 Uhr gibt es Würstchen vom Grill, Getränke sowie Kuchen und Kaffee. Aller Voraussicht nach wird sogar das **Kamerateam anwesend** sein. Zur besseren Planung bittet der Brothof um eine **unverbindliche Anmeldung** im Laden oder per Email unter brothof@aol.com.